

KEINE SOCIAL BOTS IM WAHLKAMPF EINSETZEN

erschienen am 8. Februar 2017

[Frank Sitta](#), [Social Bots](#)

Frank Sitta, Vorsitzender des FDP-Landesverbandes Sachsen-Anhalt: "Die FDP nutzt keine Social Bots für den Wahlkampf. Wir sind den Parteien im Bund und im Land Sachsen-Anhalt auf dem Weg, die Parteigliederungen verbindlich zu erklären und einzuhalten. Die Selbstverpflichtung für sinnvoller und effektiver als der Weg, den die Landesregierung beschreiten will."

Die Freien Demokraten nutzen sozialen Netzwerke, um mit Bürgerinnen und Bürgern dort zu kommunizieren, wo sie sich aufhalten. Wir informieren bei Facebook, posten Videos und Fotos bei YouTube und Instagram. Direkte, aber direkte, echte Dialog sind uns wichtig, das gilt für den Wahlkampf ebenso wie für die sozialen Medien.

Wir diskutieren auch die Bedeutung verschiedener Themen im Netz aus und

versuchen, die Entwicklungen früh zu erkennen und die Positionen der Freien Demokraten zu klären. Aber selbst wenn unsere Partei oder einzelne Mitglieder in Gefahr begriffen werden sollten, sind wir letztlich der Überzeugung, dass wir uns gegen technische Helferlein durchsetzen werden.

Wir nutzen selber keine Sozialen Medien, das auch von allen anderen demokratischen Parteien.